

TOP 6 Planungsangelegenheiten

TOP 6.1 Zertifizierung/Akkreditierung des interdisziplinären Masterstudiengangs Theorie des Sozialen an der Fakultät für Geisteswissenschaften

Herr Spitzley nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Das Rektorat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Das Rektorat beschließt die Zertifizierung/Akkreditierung des interdisziplinären Masterstudiengangs Theorie des Sozialen bis zum 30.09.2026.
2. Das Rektorat beschließt die Aufnahme des Studienbetriebs zum WiSe 2020/21. Die Möglichkeit zur Einschreibung in den Studiengang wird mit erfolgtem Akkreditierungs-/Zertifizierungsbeschluss eröffnet.
3. Das Rektorat beschließt die Aufnahme des interdisziplinären Masterstudiengangs Theorie des Sozialen in den 6-Jahres-Plan der UDE (Zeitplan für die vertiefte Betrachtung der Bachelor- und Masterstudiengänge im UDE-Qualitätsberichtswesen). Der Studiengang soll in den Jahren 2025/26 vertieft betrachtet und re-zertifiziert/-akkreditiert werden.

[...]

TOP 8.1.10 Geisteswissenschaften

Das Rektorat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Das Rektorat

1.
 - a. nimmt die aus der jährlichen Betrachtung der Lehreinheiten Anglistik, Germanistik, DaZ, Romanistik, Turkistik, KoWi, Geschichte, Philosophie, Ev. Theologie, Kath. Theologie und Kunst und der vertieften Betrachtung der Studienfächer:
 - Anglophone Studies im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Germanistik im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Niederlandistik im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Spanische SuK im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Französische SuK im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Kommunikationswissenschaft im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Geschichte im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Angewandte Philosophie im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Christliche Studien im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Kunstwissenschaft im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)hervorgehenden Qualitätsberichte (Anlagen 1 bis 20) zur Kenntnis;
 - b. nimmt die einvernehmlich abgestimmten Protokolle der Qualitätsgespräche zwischen der Prorektorin für Studium und Lehre und der Fakultät vom 27.04.2020, 28.04.2020 und 15.05.2020 (Anlage 21 bis 23) sowie die darin einvernehmlich abgestimmten Follow-ups zustimmend zur Kenntnis;
2. beschließt Follow-ups gemäß zu veröffentlichter Anlage 24 für die Fakultät für Geisteswissenschaften. Sie werden in den Qualitätssicherungsverfahren 2020/21 bzw. 2021/22 überprüft.
3. beschließt die Rezertifizierung/Reakkreditierung der gemäß 6-Jahres-Plan der UDE vertieft betrachteten Studienfächer der Fakultät für Geisteswissenschaften bis zum 30.09.2026:

- Anglophone Studies im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Germanistik im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Nederlandistik im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Spanische SuK im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Französische SuK im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Kommunikationswissenschaft im 2-Fach Bachelorstudien-gang (B.A.)
 - Geschichte im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Angewandte Philosophie im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Christliche Studien im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
 - Kunstwissenschaft im 2-Fach Bachelorstudiengang (B.A.)
4. bestätigt die Erfüllung der kurzfristigen Follow-ups für die Studienfächer Geschichte im Bachelorstudiengang B.A. mit Lehramtsoption GyGe und Geschichte im Masterstudiengang M.Ed GyGe sowie für die Lehreinheit Philosophie auf Fakultätsebene aus dem Qualitätsberichtsverfahren 2018/19.
 5. beschließt den Fortbestand der Akkreditierung des folgenden Studienfachs:
 - Nederlandistik im 2-Fach Masterstudiengang (M.A.) (akkreditiert bis 30.09.2024)
 6. fordert die Fakultät für Geisteswissenschaften auf darzustellen, wie sie für den Studiengang „Sustainable Urban Development“ in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Ingenieurwissenschaften ein adäquates Lehrangebot sicherstellen kann.

TOP 8.2 Umsetzung von kurzfristigen Follow-ups: Studienfach Kunstwissenschaft und Transkulturalität im 2-Fach Masterstudiengang (M.A.), Fakultät für Geisteswissenschaften

Das Rektorat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Das Rektorat

1. bestätigt die fristgerechte Umsetzung der folgenden, am 25.09.2019 beschlossenen und bis zum 30.06.2020 seitens der Fakultät für Geisteswissenschaften zu erfüllenden kurzfristigen Follow-ups für das Studienfach Kunstwissenschaft und Transkulturalität im 2-Fach Masterstudiengang (M.A.):
 - a) Die Fakultät überarbeitet die Prüfungsordnung gemäß den Anmerkungen zur Abbildung der Prüfungsordnung².
 - b) Die Veröffentlichung der Prüfungsordnung wird vom Justiziat veranlasst.
 - c) Die Fakultät stellt auf ihrer Homepage das Modulhandbuch bereit.

2. beschließt die Verlängerung der bestehenden Zertifizierung/Akkreditierung für das Studienfach Kunsthistorie und Transkulturalität im 2-Fach Masterstudiengang (M.A.) an der Fakultät für Geisteswissenschaften bis zum 30.09.2025.

Offen im Denken

Zwischen Prorektorin und der Fakultät für Geisteswissenschaften wurden folgende Follow-Ups im QBW 2019/20 für die u.g. vertieft betrachteten Studiengänge sowie den Lehreinheiten der **Fakultät für Geisteswissenschaften** vereinbart, die im Rahmen des Qualitätsberichtswesens 2021/22 überprüft werden:

<u>Studiengänge</u>	<u>Nr. x – 2019/20</u>	<u>Verabredete Leistungen</u>	<u>Erfolgskriterien</u>
Anglistik LE	1	Die Studiengangskommission diskutiert, unterstützt durch die Sprachpraxis, Rahmenbedingungen für Vorbereitung und Feedback bei mündlichen Prüfungen.	Eine Dokumentation der lehreinheitsinternen Diskussion liegt vor. Rahmenbedingungen für Vorbereitung und Feedback bei mündlichen Prüfungen wurden an die Studierenden kommuniziert.
Anglistik LE	2	Der Test zur Erlangung des Bibliotheksscheins ist standardisiert und an die Studierenden kommuniziert. Es ist noch festzulegen, wo im Studienverlauf der Test strukturell verankert werden soll.	Die Strukturelle Verankerung des Tests im Studienverlauf ist festgelegt.
Anglistik 2-Fach B.A.	1	Seminar Academic Skills II: Themen wie Recherche und Zitation werden stärker in die Veranstaltung eingebunden. Das Arbeitsvolumen wird entzerrt, z.B. durch eine weniger enge Taktung der einzureichenden Essays. Die Änderungen werden mit der Modulverantwortlichen besprochen.	Nach einem Gespräch mit der Modulverantwortlichen wurden Inhalte und Arbeitsvolumen angepasst.
Germanistik LE	1	Die Teilnahme an den sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen und mediävistischen Kolloquien der Lehreinheit soll für Studierende niedrigschwelliger gestaltet werden. Dadurch verspricht sich die Lehreinheit eine erhöhte Bereitschaft zur Teilnahme unter den Studierenden.	Die LE hat die Ansprache der Studierenden verbessert, ermutigt die Studierenden proaktiv zur Teilnahme und erläutert den Ablauf der Veranstaltungen, um so Hemmschwellen unter den Studierenden abzubauen. Das Fach berichtet darüber spätestens im Zusammenhang mit dem Qualitätsbericht für die Lehreinheit Germanistik 2021/22.
Germanistik LE	2	Die von der LE gebildete AG „Studentische Lehrevaluation“ informiert die Studiendekanin über ihre Arbeitsergebnisse und liefert Input für eine angestrebte weitere Dis-	Die AG „Evaluation“ hat die Studiendekanin über ihre Ergebnisse informiert. Die darin dargestellten Anpassungsbedarfe wurden auf Fakultätsebene – insbesondere

Offen im Denken

		kussion und Umsetzung von Anpassungsbedarfen auf Fakultätsebene.	auch im Hinblick auf eventuelle Bedarfe der weiteren geisteswissenschaftlichen Fächer und Studiengänge - diskutiert. Die Fakultät berichtet darüber spätestens im Zusammenhang mit dem Qualitätsbericht für die Lehreinheit Germanistik 2021/22.
Germanistik 2-Fach B.A.: (ehemals Sprache, Literatur, Kultur und Kom- munikation)	1	Es wird geprüft, ob im Sinne der Studierbarkeit im Wahlmodul „Sprache und Literatur in medialen Kontexten“ semesterbegleitende schriftliche Teilprüfungen anstelle einer bisherigen mündlichen Modulabschlussprüfung sinnvoll sind. Mit dem Prüfungswesen wird abgestimmt, ob Teilprüfungen in HISinOne verbuchbar sind.	Wenn das Ergebnis der Prüfung positiv ist, wird eine diesbezügliche Prüfungsordnungsänderung angestrebt.
Germanistik 2-Fach B.A.: (ehemals Sprache, Literatur, Kultur und Kom- munikation)	2	Das Studiendekanat wird prüfen, inwiefern Möglichkeiten für Fächerkombinationen mit den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern bestehen.	Wenn das Ergebnis der Prüfung positiv ist, wird der Katalog an kombinierbaren Fächern erweitert.
Germanistik 2-Fach B.A.: (ehemals Sprache, Literatur, Kultur und Kom- munikation)	3	Das Studiendekanat wird in Abstimmung mit der Prorektorin prüfen, inwiefern (freiwillige) Praktika in potenziellen Berufsfeldern für den E2-Bereich anrechenbar sind.	Wenn das Ergebnis der Prüfung positiv ist, werden die Modalitäten zur Anrechenbarkeit von freiwillig erbrachten Praktika in die FPO aufgenommen.
Niederländische Sprache und Kultur 2-Fach B.A.	1	Das Fach und der Studiengang sollen mehr Sichtbarkeit erhalten. Im LSF soll das Fach nicht mehr unter dem „Strukturbau“ der Germanistik verortet sein, sondern direkt unter der Fakultätsebene sichtbar sein. Auch auf der Webseite der Germanistik soll die Niederlandistik präsenter gemacht werden. Im Moodle-System soll sie separat sichtbar sein.	Die Struktur in LSF ist angepasst. Auf der Webseite der Germanistik ist die Niederlandistik sichtbarer und im System Moodle leichter aufzufinden.

Offen im Denken

Nederlandistik 2-Fach B.A. (ehemals Niederländische Sprache und Kultur)	2	Das Studiendekanat wird prüfen, inwiefern Möglichkeiten für Fächerkombination mit den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern bestehen.	Wenn das Ergebnis der Prüfung positiv ist, wird der Katalog an kombinierbaren Fächern erweitert.
Nederlandistik 2-Fach B.A. (ehemals Niederländische Sprache und Kultur)	3	Der Schülerinfotag ist Corona bedingt 2020 ausgefallen und soll 2021 durchgeführt werden. Es wird überprüft, ob eine frühere Kontaktaufnahme (11. Klasse) mit den Schulen sinnvoll ist.	Der Schülerinfotag 2021 ist durchgeführt worden.
Romanistik LE	1	Prüfung des Prüfungsformats Portfolio in fachwissenschaftlichen Modulen.	Das Prüfungsformat Portfolio wurde geprüft und ersetzt an geeigneter Stelle die Prüfungsform „Hausarbeit“ in fachwissenschaftlichen Modulen.
Romanistik LE	2	Angebot eines Newsletters zur besseren Informationsvermittlung im Hinblick auf Vorträge, Stellenangebote, etc.	Auf der Website der Romanistik können sich die Studierenden für den Bezug eines Newsletters anmelden, um aktuelle Informationen, Stellenangebote etc. zu beziehen.
Spanische Sprache und Kultur	1	Es wird geprüft, ob und wenn ja, in welcher Form im Modul Sprachpraxis A (Spanisch) Selbstlernelemente eingesetzt werden können.	Der Einsatz von Selbstlernelementen im Modul Sprachpraxis A (Spanisch) ist geprüft und ggf. realisiert worden.
Französische SuK / Spanische SuK	2	Es wird ein Antrag auf QVM für Tutorien zur Sprachpraxis gestellt. Wenn Mittel bewilligt werden, wird jeweils ein Tutorium zur Vorbereitung auf die Modulprüfung Sprachpraxis A eingerichtet.	Der Antrag auf QVM für die Tutorien zur Sprachpraxis A wurde gestellt. Falls die Mittel bewilligt wurden, wurden die Tutorien eingerichtet.
Türkisch BA-LA HRSGe und GymGe	1	Das Fach verschiebt die Modulprüfungen ans Ende der Module (FD I und III).	Die Verschiebung der Modulprüfungen ans Ende der Module ist erfolgt. Die Prüfungsordnung wurde entsprechend angepasst.

Offen im Denken

Türkisch BA-LA HRSGe und GymGe	2	Das Fach überprüft die Notwendigkeit von Prüfungsvoraussetzungen und passt ggf. die Fachprüfungsordnungen an.	Die Überprüfung der Notwendigkeit von Prüfungsvoraussetzungen ist erfolgt und die Fachprüfungsordnungen wurden ggf. angepasst.
Türkisch LA HRSGe und GymGe	3	Das Fach prüft, ob sich über die LV „Einführung in die Fachdidaktik“ eine curriculare Anbindung an Lehrerverbände und Alumni herstellen lässt, um die Praxisanbindung im Lehramtsstudium zu verstärken.	Die Prüfung ist erfolgt. Nach Möglichkeit wurde der Austausch mit Lehrerverbänden und Alumni in die Curricula integriert. Die Fakultät berichtet darüber spätestens im Zusammenhang mit dem QB für die LE Türkisch 2021/22.
Türkisch BA LA HRSGe und GymGe, BA Türkeistudien	4	Das Fach erkundigt sich im Justariat, ob der Zugang zum Türkisch-Studium im Hinblick auf die Sprachkenntnisse wie beim Fach Französisch erfolgen kann.	Die Überprüfung über den Zugang zum Studium hinsichtlich der Sprachkenntnisse ist erfolgt und die Fachprüfungsordnungen wurden ggf. diesbezüglich angepasst.
Türkisch MA LA HRSGe und GymGe	5	Die Lehreinheit überprüft, ob eine Erhöhung der Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen in den Lehramtsmasterstudiengängen möglich ist und führt nach Möglichkeit weitere Veranstaltungen ein.	Die Überprüfung hat stattgefunden. Nach Möglichkeit wurden weitere Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eingeführt. Die Fakultät berichtet darüber spätestens im Zusammenhang mit dem QB für die LE Türkisch 2022/23.
Lehreinheit/ Studiengang	N r. x — 2 0 1 9 / 2	Vereinbarte Leistungen	Erfolgskriterien

Offen im Denken

	0		
Philosophie BA-Studiengänge	1	Es wird geprüft, wie die Unterstützung der Studierenden zur Entwicklung der ersten Hausarbeit verbessert werden kann.	Studierende erhalten in der Sprechstunde der Dozenten eine Rückmeldung in Bezug auf ihre erste Hausarbeit. In Seminaren wird verstärkt darauf geachtet, Studierende bei den Herausforderungen in der Erstellung hochschuladäquater Prüfungsleistungen zu unterstützen.
Philosophie alle Studiengänge	2	Es wird geprüft, wie Lehrende sich mit ihrer eigenen philosophischen Perspektive noch stärker in die Lehre einbringen können.	Verstärkt sollen die je spezifischen Forschungsgebiete und Projekte der Lehrenden in den Lehrveranstaltungen zum Tragen kommen um Forschung und Lehre enger zu verzahnen.
	3	Das Institut macht eine deutliche Schwerpunktbildung im Bereich der Praktischen Philosophie auf der Homepage des Instituts durch Angabe der Publikationen und Projekte der Lehrenden deutlicher sichtbar.	Die Homepage wurde entsprechend überarbeitet.
Philosophie LA HRSGe und GyGe	4	Die Lehreinheit beobachtet weiterhin die Entwicklung von Absolvent*innen- und Übergangsquoten, auch unter Sonderberücksichtigung des Lehramts sowie der schulspezifischen Unterschiede und leitet ggf. Maßnahmen zur Gegensteuerung ein und berichtet darüber im kommenden Qualitätsbericht.	Die Entwicklung von Absolvent*innen- und Übergangsquote, wurden von der Lehreinheit weiter beobachtet; es wurden ggf. Maßnahmen zur Gegensteuerung eingeleitet. Ein Bericht zur aktuellen Lage und ggf. ergriffenen Maßnahmen ist Teil des Qualitätsberichts 2020/21.
Angewandte Philosophie 2-Fach B.A.	1	Das Fach prüft, wie es auf den Seiten des Instituts sowie des ABZ dargestellt werden kann und wird die besonderen Anforderungen erneut herausstellen. Eventuell bringt es auch Testimonials ein.	Das Fach ist auf den Seiten des Instituts sowie ABZ mit besonderen Anforderungen herausgestellt und hat eventuell Testimonials eingebracht.
Evangelische Theologie	1	Die Lehreinheit prüft die Ausweitung des Lehrangebots hinsichtlich der Anwendung von Sprachkenntnissen	Die Ausweitung des Lehrangebots hinsichtlich der Anwendung von Sprachkenntnissen ist erfolgt oder

Offen im Denken

LA GyGe		nissen, im Bachelorstudiengang.	die Lehreinheit berichtet im Kontext des Qualitätsberichtswesens, warum eine Ausweitung nicht möglich ist.
Evangelische Theologie LA GyGe	2	Die Lehreinheit hält die Entwicklung der Absolventenzahlen in den kommenden Semestern nach und überprüft, ob eine Stärkung der Absolventenquote stattgefunden hat.	Die Entwicklung der Absolventenquote wurde betrachtet.
Christliche Studien 2-Fach B.A.	1	Die fachspezifischen Zugangsvo-raussetzungen für die Studienrich-tung „Christliche Studien - katholi-sche Theologie“ wird dahingehend geändert, dass statt des Latinums nunmehr Grundkenntnisse des Lateinischen und wahlweise des Griechischen oder Hebräischen verlangt wird.	Die Prüfungsordnung wurde geändert und veröffentlicht.
Christliche Studien 2-Fach B.A.	2	Beide am Studiengang beteiligten Institute erarbeiten einen gemein-samen Internetauftritt des Studiengangs und erarbeiten eine ge-meinsame adres-sat*innenorientierte Ansprache von Studieninteressierten, z.B. über Testimonials.	Die Homepage wurde überarbeitet und veröffentlicht.
Christliche Studien 2-Fach B.A.	3	Der religionspädagogische Anteil im Studium wird reduziert: Strei-chung der Lehrveranstaltungen mit Unterrichtsbezug (z. B. Einführung in die Religionspädagogik); Beibe-haltung von Lehrveranstaltungen zu religiöser Bildung im Allgemei-nen.	Der religionspädagogische Anteil des Studiums wurde reduziert
Christliche Studien 2-Fach B.A.	4	Die Lehreinheit prüft die Mög-lich-keit der Einrichtung eines Pflicht-praktikums.	Die Lehreinheit hat die Möglichkeit einer Einrichtung überprüft und ggf. umgesetzt.
Christliche Studien 2-Fach B.A.	5	Die Interkonfessionalität als Kernidentität und Alleinstellungs-merkmal des Studiengangs wird stärker profiliert, z.B. durch ge-meinsame Lehrveranstaltung von kath. und evangelischen Lehren-	Das interkonfessionelle Profil wurde ausgebaut.

Offen im Denken

		den, ökumenische Ringvorlesungen, gemeinsame Modulabschlussprüfungen, Zusammenarbeit von evangelischen und kath. Studierenden o.ä.	
Christliche Studien 2-Fach B.A.	6	Die einzelnen Module (2-4) werden so organisiert, dass eine eindeutige Schwerpunktsetzung der theologischen Disziplinen sichtbar ist, sodass auch lehrveranstaltungsübergreifende MAPs einfacher möglich sind.	Die Umorganisation der Module wurde umgesetzt.
Katholische Theologie LA BK	1	Die Lehreinheit prüft, ob Lehrveranstaltungen und/oder Prüfungen angeboten werden können, die stärker auf die Schulform Berufskolleg ausgerichtet sind.	Die Prüfung ist erfolgt. Nach Möglichkeit werden Lehrveranstaltungen und/oder Prüfungen angeboten, die stärker auf die Schulform Berufskolleg ausgerichtet sind.
Katholische Theologie LA BK	2	Möglichkeiten einer intensivierten Kooperation zwischen Universität, ZfSL und Schulen bleiben im Fokus.	Die Lehreinheit berichtet von den Bemühungen und etwaigen Ergebnissen der intensivierten Kooperation.
Lehreinheit/ Studiengang	Nr. x – 2019/20	Vereinbarte Leistungen	Erfolgskriterien
Kunst LE Kunstwissenschaft und Transkulturalität 1-Fach M.A.	1	Das Fach entwickelt in Zusammenarbeit mit dem ABZ und ggf. unter Einbindung des Ressorts Marketing der UDE eine geeignete Marketingstrategie mit nationaler und internationaler Reichweite für den 2-Fach-Masterstudiengang Kunstwissenschaft und Transkulturalität.	In Zusammenarbeit mit dem ABZ und ggf. unter Einbindung des Ressorts Marketing der UDE wurde eine Marketingstrategie entwickelt und Werbemaßnahmen umgesetzt.
Kunst LE Kunst B.A. LA Kunst M.A. LA	2	Da die Anzahl an Plätzen in einigen Veranstaltungen der Kunstpraxis zu gering ist, wird für die Neubesetzung der auslaufenden Stellen der Werkstattleiter ein Konzept erarbeitet, durch welches zum einen die Anzahl der Lehrveranstaltungen erhöht wird, zum anderen Personal-	Ein Konzept wurde erarbeitet und wird im Rahmen der Neubesetzung der Stellen der Werkstattleiter umgesetzt.

Offen im Denken

		kosten eingespart werden.	
Kunst LE alle Studiengänge	3	Die Lehreinheit prüft die Einführung von neuen LSF-Filtern, um eine chancengleiche Verteilung der Plätze zu ermöglichen.	Die Platzvergabe erfolgt über ein Losverfahren, das höhere Chancengleichheit ermöglicht.
Kunst LE alle Studiengänge	4	Die Lehreinheit wird die Modulhandbücher überarbeiten und veröffentlichen. Ziel der Überarbeitung ist es insbesondere die Abgrenzung und auch die Überschneidung der Kunst- und Designwissenschaft für die Studierenden verständlicher und detaillierter darzustellen.	Die Prüfungsordnungen und Modulhandbücher wurden vereinheitlicht und auf der Homepage des Instituts veröffentlicht.
Kunst LE alle Studiengänge	5	Die Lehreinheit prüft, ob das Mentoringprogramm über das bereits eingerichtete Tutorium hinaus ausgeweitet werden soll.	Die Prüfung ist erfolgt und das Mentoringprogramm wurde ggf. durch zusätzliche Angebote erweitert.
Kunst- und De-signwissenschaft M.A.	6	Das Fach wird sich bezüglich des Internetauftritts mit dem Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) austauschen und den Aufbau einer Internetseite für den Studiengang gemeinsam mit der Folkwang Universität der Künste umsetzen.	Der Studiengang ist im Internet strukturiert aufbereitet. Der relaunch der Webseite soll SoSe 20/21 folgen.
Kunstwissen-schaft 2-Fach B.A.	1	Die Möglichkeiten weiterer Kooperationen zwischen den Schwerpunkten Kunstwissenschaft, Kunstpraxis und Kunstdidaktik werden geprüft und ggf. weitere Veranstaltungsformate entwickelt.	Kooperationen wurden geprüft und ggf. weitere Veranstaltungsformate entwickelt.
Kunstwissen-schaft 2-Fach B.A.	2	Die aktuelle Schwerpunktsetzung von Modul 2 und Modul 3 wird geprüft und erweitert.	Die Schwerpunktsetzung wurde erweitert und in den Modulhandbüchern umgesetzt.
Kunstwissen-schaft 2-Fach B.A.	3	Systematische Zugänge werden in Grundlagen-Veranstaltungen zur Kunst-	Systematische Zugänge wurden in den Grundlagen-Veranstaltungen ausgebaut.

Offen im Denken

		wissenschaft ausgebaut.	
Geschichte LE	1	Die Lehreinheit prüft intern eine langfristige Lösung für eine verbesserte Abstimmung der Zeitfenster in Bezug auf die Integration der Lateinkurse.	Die Prüfung ist erfolgt. Ein Konzept zur verbesserten Abstimmung liegt nach Möglichkeit vor und konnte umgesetzt werden.
Geschichte BA-Studiengänge LA HRSGe / GyGe	2	Aus Gründen der Fürsorge und der schnelleren Studierbarkeit wird das erfolgreiche Bestehen von Modul 1 als Voraussetzung für die Anmeldung zu Veranstaltungen im Modul 3 implementiert.	In den Modulhandbüchern und Prüfungsordnungen sind entsprechende Textpassagen eingefügt worden.
Geschichte LE	3	Die Lehreinheit plant, Vertreter*innen der ZfsL an den Qualitätskonferenzen, sofern sie Lehramtsstudiengänge betreffen, regelmäßig zu beteiligen.	Die Planung ist erfolgt und eine regelmäßige Teilnahme der ZfsL an den jährlichen Qualitätskonferenzen, sofern sie Lehramtsstudiengänge betreffen, konnte nach Möglichkeit umgesetzt werden.
Geschichte 2-Fach B.A.	4	Aus Gründen der Fürsorge und der schnelleren Studierbarkeit wird das erfolgreiche Bestehen von Modul 1 als Voraussetzung für die Anmeldung zur Veranstaltungsteilnahme im Modul 3 implementiert.	In Modulhandbuch und Prüfungsordnung sind entsprechende Textpassagen eingefügt worden.
Geschichte 2-Fach B.A.	5	Die Wiederholungsprüfungen für die Klausur im Modul 1 werden in Absprache mit dem Prüfungswesen kürzer getaktet.	Durch das Prüfungswesen wurde gemäß Institutsbeschluss eine automatische Wiederholungsprüfung zu Beginn des jeweils folgenden Semesters für Modul 1 eingerichtet.
Geschichte 2-Fach B.A.	6	Die Lehreinheit prüft, ob zukünftig in der Klausur im ersten Semester auch die Inhalte der Übung abgefragt werden können.	Die Prüfung ist erfolgt. Nach Möglichkeit werden zukünftig die Inhalte der Übungen in der Klausur im ersten Semester abgefragt.
KoWi LE	1	Evaluation der Öffnung von Lehrveranstaltungen im BA- und MA-Studiengang „Kom-	Darlegung der Bewertung der Maßnahme.

Offen im Denken

		<p>munikationswissenschaft“</p> <p>Mit der Öffnung von geeigneten Lehrveranstaltungen der thematischen Pflichtmodule für die Belegung auch als Vertiefungsseminare ist das Ziel verbunden, die Wahloptionen der thematischen Seminare sowie der Vertiefungsmöglichkeiten für Studierende zu verbreitern. Dabei werden die Lern- und Lehrinhalte mit Blick auf die unterschiedlichen Studierengruppen und die zu erwerbende CP-Anzahl entsprechend konzipiert.</p>	
KoWi LE	2	<p>Die Lehreinheit setzt sich erneut für eine für eine mit der germanistischen Linguistik gemeinsam geplante und realisierte interdisziplinäre Vorlesungsreihe ein.</p>	<p>Die interdisziplinäre Vorlesungsreihe ist in Abstimmung mit der Germanistik geplant und durchgeführt worden.</p>
Kommunikationswissenschaft 2-Fach B.A.	1	<p>Die Lehreinheit Kommunikationswissenschaft plant einen Video-Clip zu produzieren über die Inhalte und den Aufbau des Studienfachs, um Studieninteressierte einen besseren Eindruck zu vermitteln, was sie von dem Fach erwarten können und warum das Studienfach in Deutschland einzigartig ist. Dazu prüft die Fakultät wie die Produktion eines Video-Clips, zum Beispiel im Rahmen einer (Block-)Lehrveranstaltung, erfolgen kann.</p>	<p>Die Prüfung, wie die Produktion eines Video-Clips produziert werden kann, zum Beispiel im Rahmen einer (Block-)Lehrveranstaltung, ist erfolgt.</p>
DaZ LE	1	<p>Prüfung der Erprobung alternativer Formen der Lehrorganisation für die Lehre im Januar. Im WS20/21 wird dies erstmalig in ausgewählten Veranstaltungen erprobt. Ggf.</p>	<p>Die Prüfung ist erfolgt. Die alternativen Formen der Lehrorganisation wurden im WS20/21 ausprobiert und bilanziert. Bei positivem Ergebnis werden sie in den Folgejahren fortgesetzt und ausgeweitet.</p>

Offen im Denken

		<p>sind je nach Lehrformen im WS unter Corona-Bedingungen die Erprobung im WS 21/22 nötig, um allgemeingültigere Schlussfolgerungen ziehen zu können. Die Sitzungen aus dem Januar werden dabei entweder in einen Blocktag oder in Blended-Learning-Einheiten umgewandelt. Sollte das Modell erfolgreich sein, wird es auf weitere Veranstaltungen ausgeweitet.</p> <p>Anmerkung Gespräch: Es gibt bezüglich der Ressourcen Austauschbedarf mit der Koordinationsstelle und wird im Zuge dessen geprüft. Auf Anfrage des Dez. HSPL teilte die Koordinationsstelle mit, dass sie sich bei Ressourcen auf personelle und zeitliche Ressourcen innerhalb der KSL bezieht.</p>	
DaZ LE	2	Durchführung von semestriegen Treffen für interessierte Studierende zum Austausch und Anregungen zur Weiterentwicklung des Studiengangs DaF/DaZ und des DaZ-Moduls ab dem WS19/20. Nach Erprobung über ein Jahr ggf. Verstetigung, bzw. Veränderung des Angebots.	Die Treffen haben beiden Bereichen nach dem WS19/20 und nach dem SS20 stattgefunden.
DaZ LE	3	Einrichtung einer Lernwerkstatt mit kleinen Lerngruppen zur Klausurvorbereitung im Januar 2021 für verschiedene Seminare des DaZ-Modul-BA; bei positiven Rückmeldungen Fortsetzung in den Folgejahren und ggf. Ausweitung auf Wintersemester und Sommersemester.	Die Lernwerkstatt wurde im Januar 2021 durchgeführt.

Offen im Denken

DaZ LE	4	Um die Dozent*innenmobilität im Bereich Outgoing sichtbarer zu machen, werden die Auslandsaufenthalte der Lehrenden und der weiteren Beschäftigten des Instituts in einer eigens dafür erstellten Rubrik auf der Homepage aufgeführt und kurz skizziert.	Die Rubrik Auslandsaufenthalte ist auf der Homepage implementiert.

Kurzfristiges Follow-Up

Das Dezernat HSPL schlägt ein kurzfristiges Follow-up für den Studiengang Sustainable Urban Development vor, für dessen Umsetzung eine neunmonatige Frist nach erfolgtem Rektoratsbeschluss gelten soll:

Lehreinheit/ Studiengänge	Nr. x- 2019/20	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien
Sustainable Urban Develop- ment M.Sc.	1	Die Fakultät für Geisteswissenschaften stellt dar, wie sie in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Ingenieurwissenschaften das Lehrangebot für den Studiengang Sustainable Urban Development zu Beginn des WS 21/22 sicherstellen kann.	Das Lehrangebot für den Studiengang Sustainable Urban Development ist zu Beginn des WS 21/22 sichergestellt.